

Gute Nacht Geschichten ab 2 Jahren als Einschlafhilfe

Auf TRAUMREISE Mit ERWIN DER ENTE

Das große Vorlesebuch mit vielen
Gute-Nacht-Geschichten
für Kinder ab 2 Jahren



THEODOR GOLDBAUM

AUF TRAUMREISE MIT ERWIN DER ENTE

Das große Vorlesebuch mit vielen Gute-Nacht-Geschichten für
Kinder ab 2 Jahren

Gute Nacht Geschichten ab 2 Jahren als Einschlafhilfe

Theodor Goldbaum

Auflage 1 – 2020

INHALT

Ich möchte mithelfen

Wer ist besser?

Der Sportunterricht

Die Erkältung

Ich will das nicht!

Kleine Geschwister nerven

Blöde Regeln

Alles braucht seine Zeit

Das neue Haustier

Die Nachtwanderung

Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht

Mein Kuscheltier ist weg!

Ich möchte mithelfen

Es war einmal eine kleine Ente. Diese hieß Erwin Quack. Erwin war fünf Jahre alt und hatte einen kleinen Bruder namens Dodo, welcher zwei Jahre alt war. Beide wohnten zusammen mit ihren Eltern in Quackheim, einem kleinen Entendorf, welches mitten in einem großen Wald an einem großen See lag. Erwin ging in den Kindergarten, welcher ganz in der Nähe seines Zuhauses war. Er liebte es, den ganzen Tag mit seinen Freunden dort zu spielen und herumzutollen.

Erwin freute sich auch immer, wenn er seinen Eltern bei etwas helfen konnte. Denn er war sich sicher, dass er mit seinen fünf Jahren schon zu den ganz großen Enten im Dorf zählte.

An diesem sonnigen Tag, an welchem unsere kleine Abenteuerreise begann, kam Erwin gerade in die Küche und sah seine Mutter beim Kuchenbacken. Sein kleiner Bruder namens Dodo saß in seinem Kinderhochstuhl und aß sein Frühstück: Haferschleim. Das mochte Erwin auch sehr gerne. Doch viel lieber wollte er seiner Mutter helfen.

„Mama! Darf ich dir beim Kuchenbacken helfen?“ fragte Erwin und hüpfte um seine Mutter herum.

„Eigentlich bist du für das Kuchenbacken noch etwas zu klein, Erwin. Die Kuchen sind auch nicht für uns, sondern für den Dorfladen. Daher müssen sie besonders schön aussehen, denn sie sollen später verkauft werden“, erklärte ihm seine Mutter und rührte Mehl, Zucker, Eier und Milch zusammen in einer Rührschüssel.

„Aber ich möchte so gerne etwas tun!“, flehte Erwin. „Mir ist so langweilig und ich bin ein Meisterbäcker.“

„Na gut. Ich habe schon drei Kuchen fertig gebacken. Du könntest die Glasur drüber streichen mit einem Pinsel und diese dann mit Zuckerherzen bestreuen“,

schlug seine Mutter, Frau Quack, vor. „Hier, ich stelle sie auf den Tisch und hole aus der Speisekammer noch einige Zutaten“, sagte Erwins Mutter und stellte die Kuchen auf den Küchentisch.

„Du kannst dich auf mich verlassen, Mama!“, meinte Erwin stolz, als seine Mutter aus der Küche ging, und machte sich sofort an die Arbeit.

Am Anfang schien die Aufgabe für Erwin noch einfach. Doch dann merkte er, dass die Schokoglasur an einer Stelle des Kuchens zu viel und an der anderen Stelle zu wenig war. Sie lief über den ganzen Tisch und tropfte auf den Küchenboden. Dann hörte er ein Kichern und ein Klirren. Und als Erwin sich umdrehte, sah er erschrocken, dass sein kleiner Bruder Dodo die Schüssel mit den Zuckerherzen auf den Boden geschmissen hatte.

„Oh nein, Dodo! Was hast du gemacht?“, schimpfte Erwin mit seinem kleinen Bruder und versuchte, schnell das Chaos zu beseitigen. Dabei fastete er ungeschickt am Tischtuch an und zog die Kuchen samt Tischtuch herunter. Alle drei Kuchen lagen auf dem Küchenboden, als seine Mutter wieder in die Küche kam.

„Aber Erwin! Was ist denn hier passiert?“, rief Frau Quack und sah sich erschrocken um.

„Es tut mir so leid! Es ist alles schief gegangen. Ich wollte helfen und dann ist plötzlich alles danebengegangen!“, jammerte Erwin und lies den Kopf hängen.

„Das ist schon in Ordnung. Ich weiß, du wolltest nur helfen. Aber es gibt eben manchmal Dinge, die kannst du mit deinen fünf Jahren noch nicht. Komm, lass uns zusammen aufräumen und dann nochmal die Kuchen backen. Wir müssen uns aber beeilen, denn der Dorfladen wartet auf seine Lieferung“, sagte seine Mutter. Und nachdem sie das Chaos aufgeräumt hatten, begannen sie von neuem.

Kurze Zeit später gingen Erwin, seine Mutter und Dodo im Kinderwagen die